

# Ein Dream-Team

## Jour Fix des Niederländisch-Deutschen Businessclubs

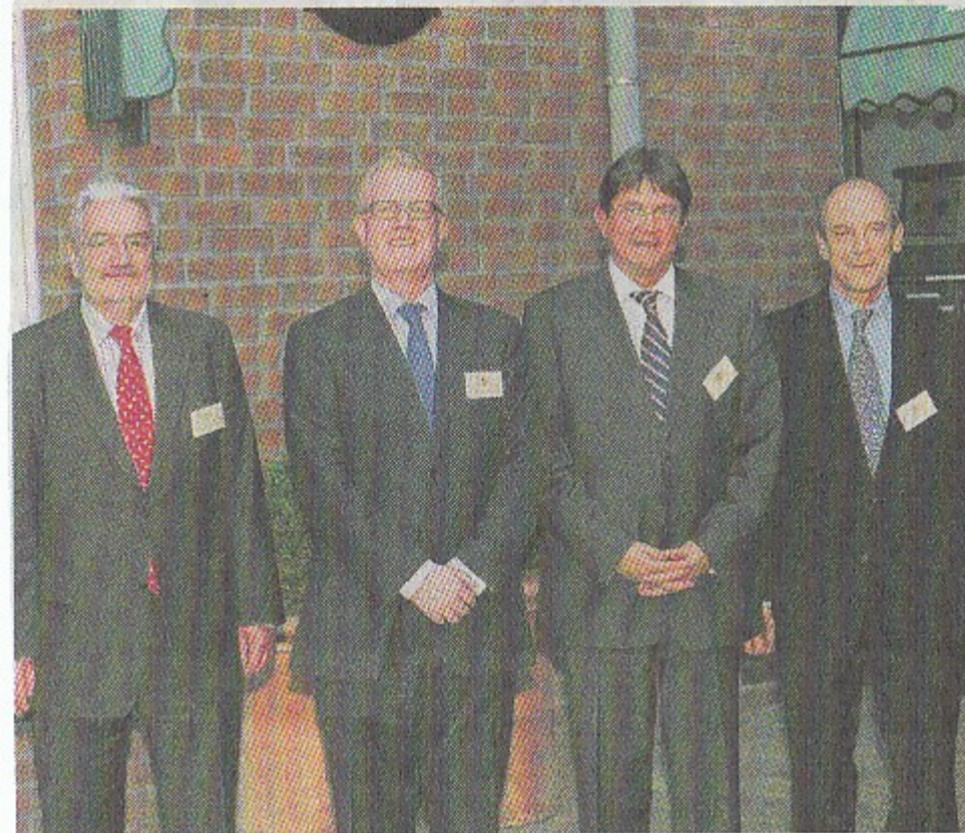
**Kreis Kleve.** Ein „Dream-Team aus Gründlichkeit und Pragmatismus“ seien trotz aller Kultur- und Mentalitätsunterschiede die Handelspartner Niederlande und Deutschland. Das sagte am Montagabend während des Jour Fix des Niederländisch-Deutschen Businessclubs der Botschafter der Niederlande in Berlin, Marnix Krop, in einer Ansprache anlässlich der Feierstunde zum 15-jährigen Jubiläum der Klever Unternehmerplattform. Sein Kollege Heinz-Peter Behr, der neue

Botschafter der Bundesrepublik in Den Haag, stellte die Gemeinsamkeit in den Positionen beider Länder in den EU-Organen heraus und forderte die anwesenden Unternehmer auf, „an unserer gemeinsamen Zukunft in Europa und der Welt mitzuarbeiten“. Denn „nationale Alleingänge“, so Behr, „kann es nicht mehr geben“.

Beide Diplomaten bekannten sich zum Europa der Regionen. „Der Devise ‘global denken, regional handeln‘ kommt in beiden Ländern

zentrale Bedeutung zu“, betonte Marnix Krop und schrieb den Mitgliedern des Businessclubs zum Jubiläum ins Stammbuch, sie seien ein ausgezeichnetes Beispiel für Eigeninitiative. „Sie arbeiten hier grenzüberschreitend zusammen, ergänzen sich in der Vielfalt, aber Sie wissen auch, wo es zwackt“, so Krop.

Dies war das Stichwort für den deutschen Botschafter Heinz-Peter Behr, der die Notwendigkeit einer zügigen Fertigstellung der Betuwe-Linie betonte.



Der Niederländisch-Deutsche Businessclub empfing hohe Gäste: (von links) Dr. Heinz -Peter Behr, Dr. Henk Voskamp, Freddy Heinzl und Marnix Knop.  
Foto: Heinz Holzbach